



Programm

Montag, 26. April 2021 via Zoom

Sebalds Bilder. (Un)Sichtbares im Werk W. G. Sebalds

Moderation: Teresa Geisler (TU Berlin), Anne Lorenz (Digitale Akademie Mainz)

16.00–16.20 Uhr: Ricardo Felberbaum (Deutsche Sebald Gesellschaft): Begrüßung
Kay Wolfinger (LMU München): W. G. Sebald visuell. Zur Einführung

16.20–16.40 Uhr: Wolfgang Matz (Freier Autor, München): Was machen Sebalds Bilder?

16.40–17.00 Uhr: Verena Lenzen (Universität Luzern): Formen, Farben und Motive in Sebalds Spätwerk im Blick auf die Shoah

17.00–17.20 Uhr: Diskussion der beiden Vorträge

—Pause—

17.40–18.00 Uhr: Thomas Honickel (München) und Uwe Schütte (Aston University): Präsentation von Thomas Honickels Curriculum Vitae. Die W.G. Sebald-Interviews

18.00–18.20 Uhr: Ulrich von Bülow (Deutsches Literaturarchiv Marbach): Mehr als tausend Fotos. Über einen Neuzugang zum Nachlass von W. G. Sebald

18.20–18.40 Uhr: Katharina Rajabi (LMU München): W. G. Sebald und die Photographie als Geschichte

18.40–19.00 Uhr: Diskussion der beiden Vorträge, Abschlussdiskussion und Ausblick auf Anschlussprojekte

Der Zoom-Link wird nach Anmeldung unter kontakt@sebald-gesellschaft.de verschickt.